

ZURÜCK INS LEBEN
NEURO-
LOGISCHE
REHABILITATION





m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn Fachabteilung Neurologie

Behandlungsspektrum

Die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn bietet in ihrer Fachabteilung für Neurologie stationäre Behandlung nach:

- Schlaganfällen
- Gefäßeingriffen am Gehirn
- Schädel-Hirn- und Rückenmarksverletzungen
- Operationen an Gehirn, Rückenmark, peripheren Nerven

Ferner behandeln wir neurodegenerative und entzündliche Erkrankungen des Nervensystems wie Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Amyotrophische Lateralsklerose (ALS), Guillain-Barré-Syndrom, Neuropathien sowie neuromuskuläre Erkrankungen.

Spezialitäten unserer neurologischen Rehabilitation

- Sprach-, Sprech- und Schlucktherapie
- Neuropsychologie
- Orthoptik
- Neuro-Physiotherapie
- Hippotherapie
- Ergotherapie mit Übungswohnung
- Sporttherapie



Die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn ist spezialisiert auf die Rehabilitation neurologischer Patient:innen. Von der Frührehabilitation Schwerstkranker (Phase B) über die weiterführende Rehabilitation (Phase C) bis hin zur Anschlussheilbehandlung (Phase D) ist es unser Ziel, mit einer möglichst früh einsetzenden Weiterbehandlung die Folgen neurologischer Erkrankungen zu lindern. Wir setzen dabei die im Akutkrankenhaus begonnene Behandlung fort und beginnen mit einem interdisziplinären Therapieprogramm, das individuell auf das entsprechende Krankheitsbild abgestimmt ist. Nicht bei allen neurologischen Krankheitsbildern können die Krankheitsfolgen vollständig beseitigt werden. In diesen Fällen trainieren wir unter Einbezug der verbliebenen Fähigkeiten neue Verhaltensweisen, die Verlorengegangenes möglichst weitgehend ersetzen. Wir wollen damit unseren Patient:innen eine Rückkehr in ihr gewohntes Lebensumfeld ebnen. Dabei beziehen wir individuell auch die Angehörigen mit ein.

Bei all ihrem Tun orientiert sich die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn mit einem hoch qualifizierten Team aus Ärzt:innen, Therapeut:innen und Pflegekräften an höchsten medizinischen Qualitätsstandards, an neuesten wissenschaftlichen Leitlinien und an den sozialgesetzlichen Grundsätzen „Rehabilitation vor Pflege“ und „Vorrang der besonderen Belange behinderter und chronisch kranker Menschen“. Daneben kann die neurologische Abteilung auf das interdisziplinäre Angebot der Klinik, die Orthopädie, die Innere Medizin, die Nephrologie und das Zentrum für Diabetes- und Stoffwechselerkrankungen zurückgreifen. Zudem besteht eine enge Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen.

Wir bieten unseren Patient:innen damit hervorragende Voraussetzungen, um gemeinsam mit uns ihre neurologische Erkrankung zu bewältigen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Bader', written in a cursive style.

Dr. med. Peter Bader, **Chefarzt**
Facharzt für Neurologie

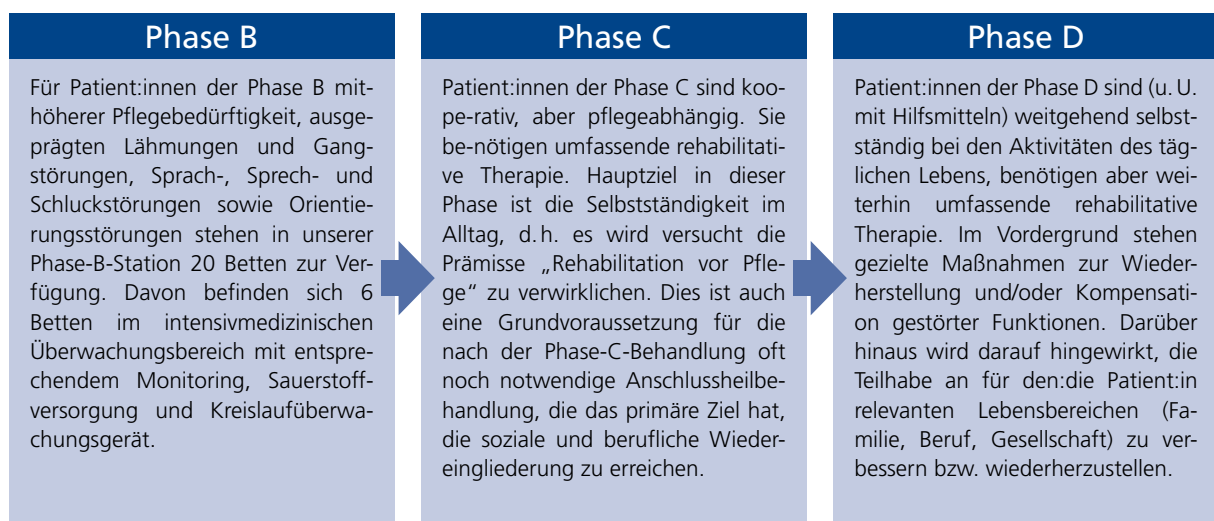


Das Phasenmodell

Neurologische Rehabilitation ist in Deutschland in Abhängigkeit vom Schweregrad der Erkrankung in verschiedene Phasen eingeteilt. Wir sind spezialisiert auf die Phase B (schwerst pflegebedürftige Patient:innen), die Phase C (schwer bis mittelschwer pflegebedürftige Patient:innen) und die Phase D (leicht pflegebedürftige oder von Pflege unabhängige Patient:innen). Die Ein-

gruppierung erfolgt in der Regel nach dem sogenannten Barthel-Index, der die Selbstständigkeit des:der Patient:in misst und den Pflegeaufwand beschreibt. Die Zuordnung wird laufend dem Wiederherstellungsprozess angepasst.

Die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn ist auf alle drei Phasen spezialisiert.



Spezialisten für Schluck-Therapie und Neuropsychologie

Schluckzentrum

Das Zentrum für Schluckstörungen der m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn ist in die neurologische Fachabteilung integriert und bietet für stationäre, aber auch für ambulante Patient:innen eine kompetente und hochspezialisierte Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (Dysphagien) an.

Letztere sind sehr häufig; so leiden beispielsweise über 50 Prozent aller Schlaganfallpatienten in der Akutphase an einer oftmals sehr schweren Schluckstörung.

Zu spät erkannt oder nicht adäquat behandelt, können neurologisch bedingte Dysphagien (neurogene Dysphagien) auch heute noch zu lebensbedrohlichen Komplikationen (beispielsweise Lungenentzündungen) führen.

Hier bietet das Zentrum umfassende und wissenschaftlich fundierte Behandlungsmöglichkeiten. Im Konzept eines interdisziplinären Ansatzes mit der langjährigen Erfahrung der sprachtherapeutischen sowie ergotherapeutischen und pflegerischen Abteilungen können nachhaltige Behandlungserfolge erzielt werden.

Neuropsychologie

Die Klinische Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Fachgebiet, welches sich mit der Diagnostik und Rehabilitation von Störungen höherer Hirnleistungen nach erworbener Hirnschädigung befasst.

Die Diagnostik und Therapie umfassen die Bereiche:

- Wahrnehmungsstörungen (z. B. Gesichtsfeld)
- Aufmerksamkeits-/Konzentrationsstörungen
- Neglect
- Lern-/Gedächtnisstörungen
- Planungs-/Problemlösestörungen
- Hirnorganisch bedingte Verhaltensstörungen und affektive Störungen

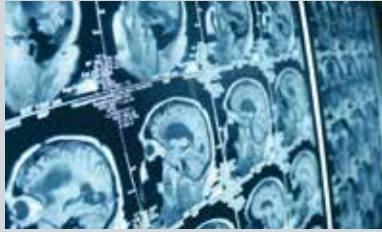
Der am Anliegen des:der Patient:in orientierte Behandlungsansatz umfasst zusätzlich:

- Psychotherapeutische Interventionen zur Krankheitsbewältigung
- Angehörigenberatung
- Prävention
- Stressbewältigung
- Entspannungsverfahren (z. B. Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung)



Einzigartig und ganzheitlich

Das interdisziplinäre Behandlungskonzept der



Neurologie
Neuropsychologie

Zentrum für
Schluckstörungen



Orthopädie/Unfallchirurgie
Sportmedizin

Zentrum für Schmerzerkrankungen
Zentrum für Osteoporose

Med

Die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn bietet ein einzigartiges und ganzheitliches Leistungsspektrum. Die verschiedenen Fachbereichen der Neurologie, Orthopädie/Unfallchirurgie und Nephrologie bilden ein multidisziplinäres Team, das regelmäßig mit allen anderen Bereichen der Klinik zusammenarbeitet. Das garantiert neben der optimalen Indikation auch die Behandlung



Therapie

Ausgehend von Ihrem ganz speziellen Krankheitsbild und Ihren persönlichen Anforderungen erstellt das Therapeuten-Team gemeinsam mit Ihnen ein umfassendes Therapieprogramm.

Die Bausteine der Therapie:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Physikalische Therapie
- Neuropsychologie
- Schlucktherapie
- Sprachtherapie
- Hippotherapie
- Sporttherapie



Orthoptik

Die Orthoptik ist ein Diagnostik- und Therapiebereich, in dem Bewegungsstörungen der Augen und Gesichtsfeldausfälle nach erworbenen Hirnschädigungen diagnostiziert und behandelt werden.

Ziel der Rehabilitationsmaßnahmen bei Patient:innen mit Sehstörungen durch Hirnschädigungen ist es, die vorhandenen Seh- und Wahrnehmungsdefizite zu minimieren, Kompensationsstrategien zu entwickeln sowie psychosoziale Beeinträchtigungen zu verringern.

Angehörige

Die enge Zusammenarbeit mit Angehörigen ist ein wichtiger Bestandteil der Behandlung in diesem Gebiet. Individuelle Beratung und Unterstützung in verschiedenen Therapiefeldern. Darüber hinaus wird bei Bedarf eine medizinische Notwendigkeit – sei es in der Klinik, im Patientenzimmer oder zuhause – sichergestellt.

m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn

Medizin

Bad Heilbrunn verfügt über ein einzigartiges Leistungsangebot. Mediziner aus den Bereichen Orthopädie, Innere Medizin und Nephrologie bilden ein multidisziplinäres Ärzteteam, das in verschiedenen Berufsgruppen im Hause zusammenarbeitet, um die Behandlung der Haupterkrankung und der Begleit- oder Nebendiagnosen zu optimieren.



Innere Medizin Diabetologie/Kardiologie

Zentrum für Diabetes- und Stoffwechselerkrankungen



Nephrologie Transplantationsnachsorge

Zentrum für Nierenerkrankungen



Rehabilitations-Pflege

Integrativer Bestandteil unseres Therapiekonzeptes ist der Bereich der Rehabilitationspflege. Diese beinhaltet, neben Merkmalen der aktivierenden Krankenpflege umfassende co-therapeutische Aufgaben wie z. B. Anleitung zur Selbsthilfe. Auf dieser Grundlage und mit einem individuellen Pflegeplan betreuen wir fachspezifisch geschult und persönlich zugewandt den Patient:innen mit dem permanenten Ziel der größtmöglichen Selbstständigkeit in seinem Lebensalltag.



Klinische Sozialarbeit/Sozialdienst

Nach einem Krankheitsereignis mit vorübergehender oder bleibender Behinderung gilt es, das Leben in vielen Bereichen neu zu gestalten.

Im Rahmen des psychosozialen Angebots berät unser Team der Sozialpädagogen Patient:innen und deren Angehörige über sozialrechtliche Ansprüche und gibt Hilfestellung bei der erforderlichen Antragsstellung.

Patient:innen im erwerbsfähigen Alter werden über Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben beraten. Mit dem:der Patient:in und deren Angehörigen werden individuelle Lösungen der ambulanten oder stationären Versorgung nach dem Klinikaufenthalt erarbeitet und bei Bedarf die entsprechenden Maßnahmen organisiert und eingeleitet.

Die Einbindung der Angehörigen ist bei vielen Krankheitsbildern ein wichtiger Bestandteil in der Therapie. Wir bieten auf Wunsch Beratungen und Anleitungen in vielen Bereichen. Zudem bieten wir Angehörigen – bei Bedarf – Übernachtungsmöglichkeiten in den eigenen oder in Partnerbetrieben an.



Ärztliche Diagnostik

- Elektroenzephalographie (EEG)
- Elektromyographie und Elektroneurographie (EMG und NLG)
- evozierte Potentiale (AEP, SEP, VEP)
- Doppler- und Duplexsonographie der extrakraniellen Gefäße
- transkranielle Dopplersonographie (TCD)
- Röntgendiagnostik
- Labordiagnostik, inkl. Liquordiagnostik
- weitere diagnostische Verfahren in Kooperation mit externen Einrichtungen (CT/Kernspin)
- Schluckendoskopie
- Röntgenschluckuntersuchung (Videofluoroskopie)

Therapie

Physiotherapie/Sporttherapie

Im Bereich der Physiotherapie bieten unsere hochqualifizierten Mitarbeiter:innen das gesamte Spektrum moderner und bewährter Behandlungsmethoden (z. B. Bobath, NAP, E-Technik- Hanke-Konzept, funktionelle Therapie).

Die Sport- und Bewegungstherapie trägt mit alltagsbezogenen Angeboten wie Radfahren, Wandern, Nordic-Walking, therapeutischem Klettern, Langlaufen, Bogenschießen und Tai Chi, zur körperlichen Fitness bei. Das Gerätetraining in der Medizinischen Trainingstherapie leitet zum selbstständigen Training über.

Physikalische Therapie

Unsere Masseur:innen behandeln Sie mit allen fachlich fundierten Massagetechniken, hierzu zählen u. a. Lymphdrainage und Bindegewebsmassage. Die ergänzenden Maßnahmen der Elektrotherapie sowie Bäder, Heu- und Fangopackungen komplettieren das Therapieangebot.

Ergotherapie

Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist es, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen.

Psychologie

Erkrankungsfolgen können bearbeitet werden. Es werden eventuelle hirnorganische Leistungsdefizite erhoben und Kompensationsstrategien geübt. Psychologische Techniken zur Krankheitsbewältigung oder Verhaltensänderung werden ebenso angewandt wie Entspannungs- oder Biofeedback- und Neurofeedback-Verfahren.



Hippotherapie

Hippotherapie ist eine physiotherapeutische Maßnahme für Patient:innen mit zentralen Bewegungsstörungen. Der:die Patient:in sitzt locker im Spreisitz auf dem Pferd und übt keine Einwirkung aus. Die rhythmischen, dreidimensionalen Bewegungen des Pferdes fordern von dem:der Patient:in gangtypische Reaktionen im Rumpf wie bei keiner anderen Therapieform.

Die daraus resultierenden spezifisch motorischen Ziele der Hippotherapie sind:

- Normalisierung des Tonus in Rumpf und unteren Extremitäten
- Förderung des selektiven Bewegens in Lendenwirbelsäule und Hüftgelenk
- Verbesserung der Symmetrie, der Haltung- und Gleichgewichtsreaktionen im Sitz
- Lockerung überlasteter Muskulatur im Lendenwirbelsäule- und Hüftgelenkbereich
- Verbesserung Durchblutung

Zusätzlich hat die Behandlung auf dem Pferd für den:die Patient:in eine positive psychisch motivierende Wirkung.

Die Hippotherapie wird in Kooperation mit dem Straussenhof in Waakirchen angeboten

Sprachtherapie

Das kompetente und vielseitige Team der Sprachtherapie behandelt Patient:innen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. Vornehmliches Ziel ist die Verbesserung der kommunikativen Einschränkungen sowohl im laut- wie auch im schriftsprachlichen Bereich. Neben einer ausführlichen Diagnostik und dem Erstellen individueller Therapiepläne bieten unsere Sprachtherapeut:innen den Angehörigen persönliche Beratungsgespräche an.



Komfort und Service

Großen Wert legen wir auf eine angenehme Atmosphäre und Servicequalität. Allen unseren Patient:innen stehen gemütlich und funktionell eingerichtete Zimmer mit TV, Dusche und WC zur Verfügung. Im Rahmen einer Anschlussheilbehandlung sind unsere Patient:innen als Standard in einem Einzelzimmer untergebracht. Auf unseren Pflegestationen erfolgt die Unterbringung normalerweise in einem Doppelzimmer. In begrenzter Anzahl gibt es gegen Aufpreis auch Einzelzimmer. Wenn Sie mit einer Begleitperson anreisen möchten, können Sie den Rehabilitationsaufenthalt mit dem gleichen Komfort gemeinsam in einem Doppelzimmer oder einem Einzelzimmer mit Zustellbett verbringen.

In unserem „Alpenrestaurant“ stehen Ihnen täglich mehrere Gerichte zur Auswahl, die unser Chefkoch und sein Personal frisch für Sie zubereiten. Bei Bedarf können die Speisen in Zusammenarbeit mit unserer Ernährungsberatung auf Ihre Bedürfnisse (u. a. Unverträglichkeiten) abgestimmt werden. Für unsere weniger mobilen Patient:innen bieten wir als speziellen Service das Essen im Patientenzimmer an.





Therapiefreie Zeit erleben

In Ergänzung zur Therapie bietet das Hausprogramm „freizeit“ täglich vielfältige Angebote zur Unterhaltung, kreativen Freizeitgestaltung und Entspannung. Im Mittelpunkt steht die aktive Freizeitgestaltung für neue Impulse und Anregungen.



Kostenantrag

Eine **Anschlussheilbehandlung** (AHB) bzw. eine **Anschlussrehabilitation** (AR) kann nur durch das Akutkrankenhaus eingeleitet werden. Anträge werden im Akuthaus entweder vom zuständigen Arzt oder vom Sozialdienst gestellt.

Ein **Heilverfahren** wird über Ihre:n behandelnde:n Hausarzt:in beim zuständigen Versicherungsträger beantragt.

Für die **ambulante Rehabilitation** stellt der Haus- oder Facharzt einen Antrag, mit dem die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn die Kostenübernahme bei dem Versicherungsträger beantragt.

Nähere Informationen:

Servicenummer 0800 - 7181912



Die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn ist eingebettet in die herrliche Naturlandschaft des oberbayerischen Voralpenlandes im Loisachtal. Genießen Sie die frische Luft und den Charme des ehemaligen königlich-bayerischen Heilbades mit seinem Kurpark, seinen Spazierwegen, Weihern, Seen, Bergen und Wiesen. Hier können Sie sich wohlfühlen und mit uns Ihre Kräfte neu entdecken.

Anfahrt mit dem Auto: Bad Heilbrunn liegt ca. 60 km südlich von München nahe Bad Tölz und ist über die nahe gelegenen Autobahnen A95 (Ausfahrt Penzberg oder Ausfahrt Sindelsdorf) und A8 (Ausfahrt Holzkirchen) zu erreichen.

Anfahrt mit dem Zug: Mit dem Zug über München nach Bichl (4 km) oder Bad Tölz (8 km); von Bad Tölz gibt es eine Busverbindung nach Bad Heilbrunn.

Shuttle-Service: Nach Anmeldung holen wir Sie mit einem Kleinbus vom Bahnhof ab und bringen Sie dorthin zurück.



Fachklinik Bad Heilbrunn

Wörnerweg 30
83670 Bad Heilbrunn

Telefon 08046 18-4116
Telefax 08046 18-4083

info@fachklinik-bad-heilbrunn.de
www.fachklinik-bad-heilbrunn.de

Im Verbund der
m&i-Klinikgruppe Enzensberg

Zertifiziert nach:

